

## RBW-Newsletter 22.April 2010

### April-Zuchtwertschätzung- Bullenempfehlungen

#### **Fleckvieh**

Im Rasseausschuß Fleckvieh wurde die neue Bullenempfehlung erarbeitet. Selten konnte ein so hochwertiges und vielseitiges Gesamtangebot geliefert werden. Neu in die Empfehlung wurde **Wilhelm** (GZW 134) genommen. Dieser frühe Weinold-Sohn wird gleichzeitig als Bullenvater eingesetzt. Auch **Resolut** (GZW 133) kann inzwischen ins breite Angebot genommen werden, er verspricht bei guter Eutervererbung eine hohe Milchmenge. Als Blutalternative aus der Kombination von Dionis und Malf wurde **Diadora** (GZW 131) als Verstärkertyp ins Programm genommen. Trotz guter Körpervererbung ist er im leichteren Geburtsverlauf anzusiedeln. **Samen** ist als Bullenvater im Einsatz allerdings nur noch begrenzt verfügbar. Bei hohen Eiweißprozenten vererbt er hohe Milchmenge (GZW 130). Auch **Watmorr** findet den Einsatz als Bullenvater. Er zeigt sich spätreif, ausbalanciert mit bester Euteraufhängung (GZW 127). Neu ins Programm wurde der Bulle **Samba** genommen. Er ist ein früher Samut-Sohn, der gute Körpervererbung mit guter Fundament- und Eutervererbung kombiniert. Im breiten Einsatz verfügbar bleiben die Bullen **Renwart** und **Homorry**. **Robi**, **Romorb**, **Pax** und **Sawart** bleiben als Normalpreisbullen verfügbar. Die gesamte Bullenempfehlung entnehmen sie der RBW-homepage unter [www.rind-bw.de](http://www.rind-bw.de)

#### **Holsteins**

Mit einem sehr umfangreichen Angebot an Bullen kann auch die Holstein-Bullenempfehlung aufwarten. Da sich die bereits eingesetzten Bullen nur unwesentlich verändert haben, werden weiterhin die Vererber **Jake**, **Malpas**, **Lonar**, **Stylist** und **Truman** eingesetzt. Mit Lonar, Stylist und Truman gibt es damit deutliche Alternativen zu den vielen O-Man- und BW-Marshall Blutführungen, zudem bewegen sich alle diese Bullen im Gesamtzuchtwert deutlich über RZG 130. Höchster Neueinsteiger auf der Liste aus dem Programm der RBW ist der Laudan-Sohn **Laumel** (RZG 127). Dieser Laudan-Sohn geht auf eine Jurmel-Mutter aus der G-Familie von Jürgen Hintze zurück. Seine Stärken liegen vor allem in den funktionalen Merkmalen. Ähnlich hoch steht der Lancelot-Sohn **Labes**, der auf eine deutlich überdurchschnittliche Eiweißvererbung blicken kann. Bei den rotbunten Holsteins kommt als neuer Vererber der September-Sohn **Seredo** (RZG 130) ins Programm. Er stammt aus der Kuhfamilie von Sabiner und Burlent und steigt mit sehr hohem Exterieur in Kombination mit sehr hoher Milchmenge in der Bestenliste ein. Ebenfalls neu ist der Faber-Sohn **Falipo**, der auf die bekannte und sehr leistungsstarke Pietje-Familie und bringt sehr hohe Inhaltsstoffe und gute Eutervererbung. Die gesamte Bullenempfehlung entnehmen sie der RBW-homepage unter [www.rind-bw.de](http://www.rind-bw.de)

#### **Braunvieh**

Mit **Payssli** kommt der interessanteste Neueinsteiger der April-Schätzung ins Angebot der RBW. Dieser Payoff-Sohn wird überregional bereits als Bullenvater eingesetzt. Von ihm ist eine überragende Eutervererbung zu erwarten. Zudem stehen mit **Vincent**, **Easton** und **Ellection** eine große Auswahl an Milchmengenvererbern im Angebot. Zudem bieten alle drei erhebliche Alternativen zur breit eingesetzten Pronto\*Hussli Kombination. Mit Vinozak, Emico und Eagle kommt das neue Blut mit viel Leistung in den Einsatz.

Interessantester Pronto-Sohn bleibt **Prossli**, der mit einem Nutzungsdauerzuchtwert von 131 zur absoluten Spitze gehört. Leicht gewinnen konnte auch der Dalton-Sohn **Design**, der auf die Helore-Familie zurückgeht und ebenso wie **Prostar** und **Jubev** zum Normalpreis zu haben ist. Prostar und Design sind durchschnittlich im Kalbeverlauf, Jubev ist leicht unterdurchschnittlich. Neu in die Bullenempfehlung wurde **Savib** genommen. Dieser Sam-Sohn konnte in Buchloe eine sehr korrekte und einheitliche Nachzucht zeigen, die schon erstaunlich viel Reife zeigte. Mit +926 kg Milch bringt er eine angemessene Milchmengenvererbung. Die gesamte Bullenempfehlung entnehmen sie der RBW-homepage unter [www.rind-bw.de](http://www.rind-bw.de).

## **Vermarktung**

### **Export und Weidemanagement**

Aktuell laufen die letzten Ankäufe von tragenden Rindern der Rassen Fleckvieh und Braunvieh vor der Sommerpause. Nachdem die letzten Monate gekennzeichnet waren durch hektische, sehr kurzfristige Ankäufe und wir nicht jede Nachfrage bedienen konnten, wird erwartet, dass ab Juli wieder große Stückzahlen für Drittlandsexporte gesucht werden. Melden Sie deshalb laufend passende reinrassige Rinder. Bedenken Sie auch, die Rinder in jedem Fall reinrassig zu belegen. Sollte auf der Weide ein Bulle mitlaufen, muss dieser gekört sein. Achten Sie zudem auf eine angemessene Versorgung der Rinder im Weidebetrieb, damit die Tiere mit ausreichend Gewicht im Sommer angekauft werden können. Exportmeldungen richten Sie bitte an Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter oder Tel.: 07586-9206-30 bis 34, Fax 35.

### **Bullen und Jungrinder**

Passend zum Weideauftrieb bietet die RBW wieder eine große Zahl von Bullen und Jungrindern an. Sprungerprobte Fleckviehbullen sowie Weiderinder sind auf der Auktion am 29.04.2010 in Ilshofen erhältlich. Holstein- und Braunvieh-Jungbullen sind bei Ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter oder auf der Auktion in Bad Waldsee am 19.05.2010 erhältlich. Bei Bedarf fragen Sie uns auch nach Weiderindern.

### **Abgekalbte und Hochtragende gesucht**

Für flotte Exportnachfrage Italien und Spanien suchen wir laufend Abgekalbte und höher tragende (ab 6 Monate) Holsteins. Rückfragen richten Sie an Dr. Holger Mathiak unter Tel.: 0172-7671946.

### **Abgekalbte gefragt**

Aufgrund der positiven Signale vom Milchmarkt wird in den nächsten Monaten mit einer flotten Nachfrage nach abgekalbten Jungkühen aller Rassen gerechnet. Melden Sie deshalb unbedingt Abgekalbte zu den Auktionen, dort erfährt Ihr Zuchtprodukt die beste Verwertung. Meldungen unter Tel.: 07586-9206-30 bis 34 oder Fax: 35.

### **BT-Impfung wichtig**

Achten Sie darauf, dass alle vermarktungsfähigen weiblichen Tiere blauzungenschutzgeimpft sind. Für die aktuelle Absatzsituation sind nur BT-geimpfte Tiere möglich. Stellen Sie den Impfschutz vor Weideaustrieb sicher. Weitere Informationen zur Blauzungenkrankheit entnehmen Sie der Internet-Seite des Friedrich-Löffler-Institutes: [http://www.fli.bund.de/no\\_cache/de/startseite/aktuelles-presse/aktuelles-tierseuchengeschehen/blauzungenkrankheit.html](http://www.fli.bund.de/no_cache/de/startseite/aktuelles-presse/aktuelles-tierseuchengeschehen/blauzungenkrankheit.html).

## **Kälber**

Trotz der schwierigen Lage am Rindfleischmarkt bleiben die Fleckvieh-Bullenkälber sehr gefragt. Bedingt durch die guten Durchschnittspreise auf den Auktionen, konnten die Stückzahlen im ersten Quartal deutlich gesteigert werden. Melden Sie deshalb **Fleckviehbullenkälber** umgehend an die RBW-Geschäftsstelle, dass diese in der Auktionsvermarktung ihre optimale Vermarktung erfahren. Anmeldungen unter: Tel.: 07586-9206-30 bis 34 oder per Fax 07586-9206-35.

**Nutzkälber** werden idealer Weise über die VZ/RBW-Tochter KälberKontorSüd KKS vermarktet. Augenblicklich besitzt die KKS im Bereich Milchrassen eine Spitzenposition in den Preisen, es wird vor allem bei Holsteins in den nächsten Wochen mit stabilen bis steigenden Preisen gerechnet. Aktuelle Preise und Entwicklungen können Sie der KKS-homepage entnehmen. [www.kaelberkontor.de](http://www.kaelberkontor.de) .

## **Besamungsangebot**

Das ausführliche Besamungsangebot und die von den Rasseausschüssen beschlossenen Bullenempfehlungen entnehmen Sie der RBW-Homepage [www.rind-bw.de](http://www.rind-bw.de)